



Gemeinde-Rundschreiben 02/2010

**Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Mauerkirchen vom 17. Feb. 2010**

Aus dem Inhalt:

Ehrung

- **Dipl.-Wirtsch.-Ing. Günther BECK** mit dem **"GOLDENEN EHRENZEICHEN für Verdienste um die Republik Österreich"** ausgezeichnet

Aktuelles

- **Zeckenschutzimpfung**
- **Ortsumfahrten im Bezirk Braunau – Informationsveranstaltung** am **4. März 2010**
- **Rauchfreie Gemeinde**

Aus den Vereinen

- **Freiwillige Feuerwehr Mauerkirchen** – Jahresbericht 2009
- **Ice Fighters** – Ergebnisse:
 - Er & Sie Eisstockturnier
 - 7. Ortsmeisterschaft
- **OÖ. Seniorenring** – Das Internet sicher nutzen

Gesunde Gemeinde

- **Schlaganfall-Vorsorge-Untersuchung** am **24. März 2010**
- **Vortrag – Frauensicherheit** am **11. März 2010**
- **Schule & Therapie** – „Türmchen Fit“
- **Theater 3 Samma** mit ihrem Stück „Nemanaund“

Weitere Informationen

- **Diakoniewerk** – Haus für Senioren
- **OÖ. Zivilschutzverband** – Bezirkskonferenz

IMPRESSUM:

Eigentümer, Verleger, Druck u. Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:

Medienrichtung:

E-mail: gemeinde@mauerkirchen.ooe.gv.at - www.mauerkirchen.ooe.gv.at - DVR-NR. 0033049/280380

Marktgemeinde Mauerkirchen
Bürgermeister Dietmar Vlach
5270 Mauerkirchen; Obermarkt 19
Tel.: 07724/2855, Fax: 07724/2855-7
Gemeinde-Informationsblatt



Liebe Mauerkirchnerinnen, liebe Mauerkirchner,

In diesem Gemeinde-Rundschreiben informiere ich Sie über aktuelle Angelegenheiten:

Ehrung

Am 8. Februar 2010 hat
Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Günther BECK,
Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Beck,
mit dem **GOLDENEN EHRENZEICHEN**
für Verdienste um die Republik Österreich
ausgezeichnet



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer würdigte in seiner Laudatio das jahrzehntelange wirtschaftliche Engagement des Geehrten zum Wohle der Marktgemeinde Mauerkirchen und vor allem zum Wohle der in seinen Betrieben beschäftigten MitarbeiterInnen.

Herr Diplomwirtschaftsingenieur Günther Beck führt das Traditionsunternehmen Beck bereits in der 4. Generation und entwickelte es zu einer weltweit führenden Firma in der Befestigungstechnologie mit Standorten in Österreich, Deutschland, Italien, China und den USA.

Die Qualität des "Hauses Beck" hat sich aus einer über 100-jährigen Tradition und Erfahrung im direkten und indirekten Umgang mit dem Werkstoff Metall entwickelt. Die von Herrn Wirtschaftsingenieur Beck geführte Firmengruppe beschäftigt 358 MitarbeiterInnen und erwirtschaftet einen durchschnittlichen Jahresumsatz von rund 65,5 Millionen Euro.

1967 wurde in Mauerkirchen mit der Produktion von Heftklammern begonnen. Durch permanente Weiterentwicklungen und Innovationen ist daraus ein weltweit agierendes Unternehmen geworden, das durch interne Forschungs- und Entwicklungsabteilungen den berechtigten Anspruch stellt, weltweiter Technologie- und Qualitätsführer in der Herstellung von Befestigungsmitteln zu sein.

Die Marktgemeinde Mauerkirchen gratuliert Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing Günther Beck zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung und dankt ihm auch ganz besonders für sein langjähriges wirtschaftliches und soziales Engagement in der von ihm geführten Firmengruppe.

Aktuelles

Zeckenschutzimpfung

Die **Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich** bietet wieder eine Zeckenschutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis an.

Die 1. Impfung findet am **Donnerstag, 18. März 2010, um 08:00 Uhr**

Die 2. Impfung findet am **Montag, 24. April 2010, um 08:00 Uhr**

im Aufenthaltsraum der Volks- und Hauptschule (Hauptschüler-Eingang) statt.

Geimpft wird mit FSME-IMMUN 0,25 ml Junior für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw. ENCEPUR 0,5 ml für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Für Kinder und Jugendliche **bis zum vollendeten 15. Lebensjahr** kostet eine Teilimpfung € 11,00

Für Jugendliche **zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr** kostet eine Teilimpfung € 12,80

Für Personen **ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** kostet eine Teilimpfung € 15,00

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

Der Betrag ist bei der Impfung bar zu bezahlen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, den Betrag genau mitzubringen!

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Sie haben auch die Möglichkeit bei der **Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn** die Impfung zu erhalten.

Termine: Anfang März bis Anfang Juni

Dienstag, 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 08:00 – 12:00 Uhr

Anmeldeformulare sind am Gemeindeamt erhältlich.

Zur Impfung ist unbedingt der Impfausweis mitzubringen!

Zeckenschutzimpfung der OÖ. Gebietskrankenkasse von 1. März bis 4. Juni 2010



Die Impfung kostet:

für Versicherte der OÖGKK: € 11,30

für Versicherte anderer Versicherungsträger: € 13,85

Bitte beachten!

- **Schwangere** werden aus Sicherheitsgründen im Rahmen der Impfkation der OÖGKK **nicht geimpft**.
- Bei den OÖGKK-Außenstellen werden **nur Personen ab dem 14. Lebensjahr** geimpft.

Impfzeiten:

Außenstelle Braunau am Inn

Montag und Donnerstag von 7.00 – 11.30 Uhr

Außenstelle Mattighofen

Mittwoch von 7.00 – 12.00 Uhr

Bitte unbedingt die **e-card** und den **Impfausweis** mitnehmen!

Weitere Informationen erhalten Sie
bei der **OÖ. Gebietskrankenkasse**, Tel. 05 78 07—3939 oder www.oogkk.at



Mag. Paul Stefan, Schalchen, 0664/2423260
Karin Kreil, BA, Mauerkirchen, 0664/1803559

Wertvoller Lebensraum in und um Mauerkirchen wird zerstört

Für den Verkehrsreferenten des Landes OÖ Franz Hiesl geht es dabei „NUR“ um die Realisierung von Ortsumfahrungen.

Für uns, die Bewohner der Region geht es um die langfristige Zerstörung unseres Lebensraumes.

Die Kinder und die Menschen dieser Region haben eine lebenswerte Zukunft in einer gesunden Umgebung verdient!

Es handelt sich dabei nicht um harmlose Umfahrungen sondern um ein TEILSTÜCK einer EUROPÄISCHEN Fernverkehrsroute

Der LKW-Verkehr durch das Mattigtal in Richtung Salzburg u. Graz ist in den letzten Jahren alarmierend gestiegen.

Mauerkirchen hat – beispielgebend – als einzige Gemeinde im Mattigtal geschlossen im Gemeinderat GEGEN den AUSBAU der B 147 gestimmt.

Wir werden dafür sorgen, dass unsere Region geschützt bleibt.

Wir Bürger müssen achtsam und aufmerksam sein.

WIR müssen aufs GANZE schauen – und wer aufs GANZE achtet braucht eine starke Basis, die Basis sind wir – du und ich – wir alle gemeinsam.

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 4. März 2010

Beginn: 19.30 Uhr

In der Sport- und Festhalle Mauerkirchen

Referent: Mag. Paul Stefan, Init. Lebensraum Mattigtal

Weitere Termine:

Straßenbauprojekt Braunau – Straßwalchen (B147) Fluch oder Segen?

am Freitag, 26. Februar 2010

Beginn: 19.30 Uhr Hauptschule Munderfing

Referenten: LAg. Fritz Gurgiser, (Transitforum Austria)

Ing. Silvester Leitner (Lebensraum Salzkammergut)

Mag. Paul Stefan (Lebensraum Mattigtal)

NEHMEN SIE SICH ZEIT FÜR UNSERE GEMEINSAME ZUKUNFT!

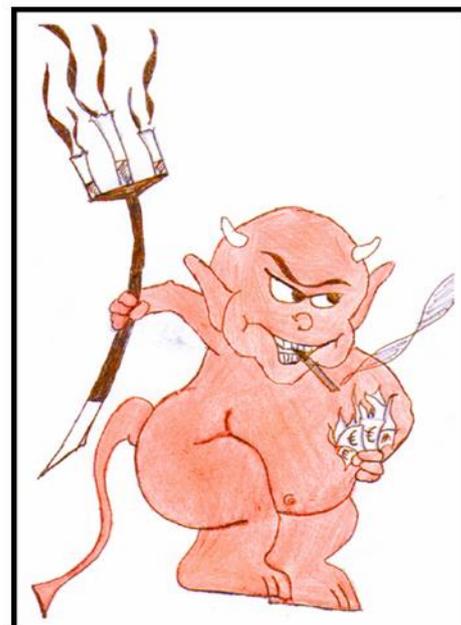


Liebe Raucherinnen und Raucher!

Schwerpunkte des Rauchfrei-Seminars

Rauchfrei in nur 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme. Bei diesem Rauchfrei-Seminar erfahren Sie alles Wichtige übers Rauchen:

- Warum rauchen Sie?
- Wie beeinflusst Nikotin die Gedanken und das Verhalten?
- Wie werden Raucher manipuliert?
- Wie können Sie sich vom Rauchen befreien?
- Wie halten Sie dabei die Figur?
- Wie bleiben Sie für immer rauchfrei?



Rauchfrei in 5 Stunden

Nur gültig mit untenstehender Gutscheinnummer (bitte bei Anmeldung angeben).

Kostenlose Raucherentwöhnung: Für Frauen in der Schwangerschaft, stillende Mütter, alle Lehrlinge und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr.

Gutscheinnummer: A-1133 (kostenlos)

Bei unserer Aktion wird das Seminar welches **normal € 240,- kostet, für nur € 160,- angeboten.**

Sie sparen € 80,-. Gutscheinnummer: A-160

Zufriedenheitsgarantie: Sollten Sie am Seminarende weiterrauchen wollen, erhalten Sie die komplette Seminargebühr rückerstattet – ohne wenn und aber.



SEMINARTERMIN
begrenzte Teilnehmerzahl
Samstag, den 27. März 2010
10:00 Uhr

Gasthof Mayr Bräu
Linzerstr. 13
5280 Braunau am Inn

Anmeldung und Infos unter:

Telefon : 0800-210023(kostenfrei)
Internet: www.12345rauchfrei.com

Seminarleitung: Gabriele Schwab

Aus den Vereinen

FREIWILLIGE FEUERWEHR MAUERKIRCHEN

JAHRESBERICHT 2009

Jahrgang 11, Ausgabe 1

9. Jänner 2010

Neues Löschfahrzeug gesegnet

Am 8. Mai feierte die Feuerwehr Mauerkirchen die Segnung des neuen Löschfahrzeuges mit vielen Ehrengästen, zwölf benachbarten Feuerwehren, sechs örtlichen Vereinen und der Mauerkirchner Bevölkerung. Vor dem Rathaus war eine Festtribüne errichtet worden. Nach der Aufstel-



Das 2009 neu angekaufte Löschfahrzeug

lung begrüßte Kommandant Karl Daxecker die Gäste. Pfarrer und Feuerwehrkurat Mag. Gert Smetanig segnete nach einem kurzen Gebet das Fahrzeug. In der Folge sprach Bürgermeister Dietmar Vlach über den

Ankauf des Fahrzeuges und überreichte abschließend Kommandant Daxecker die Fahrzeugschlüssel.

Die Festredner, Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, Brandrat Karl Ertl, Landtags-Kandidat

David Schießl, Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Weinberger und Nationalrätin Reg.-Rat Marianne Hagenhofer, dankten den Feuerwehrmitgliedern für ihren freiwilligen Dienst. Die Feier wurde von der Marktmusik Mauerkirchen musikalisch umrahmt. Im

Anschluss konnte das neue Fahrzeug im Schulhof besichtigt werden.

Wir danken allen, die mit einer Spende den Ankauf dieses neuen Löschfahrzeuges unterstützt haben.

3. Rang beim Landesbewerb

Einen großartigen Erfolg erreichte die Aktivgruppe beim Landesbewerb in Ried. Mit einem Löschangriff in 39,17 Sekunden und einem Staffellauf in 59,27 Sekunden, erkämpfte sie in der Klasse Bronze unter 352 Gruppen einen 3. Rang.

Als Lohn gab es bei der Siegerehrung eine der begehrten Kristall-Trophäen. Auch die Marktgemeinde würdigte den Erfolg. Im Dezember 2009 verlieh sie den neun Mitgliedern das „Bronzene Ehrenzeichen der Marktgemeinde

Mauerkirchen“. Die Aktivgruppe besteht aus: Daniel Baier, Florian Daxecker, Daniel Erdner, Thomas Finsterer, Stefan Hollermaier, Thomas Hollermaier, Thomas Piereder, Julian Pointner und Lorenz Zeintl.



Themen in dieser Ausgabe

- Neues Löschfahrzeug gesegnet
- 3. Rang beim Landesbewerb
- 54 Einsätze im Jahr 2009
- Ehren-Mitglied Georg Zeilinger sen. gestorben
- Ehrungen
- Aktive Feuerwehrjugend
- Erstmals Jugend-Abzeichen in Gold

Mauerkirchner Feuerwehrleute ausgezeichnet

Im Jahr 2009 erhielten folgende Mitglieder hohe Auszeichnungen:

Schriftführer **Kons. Herbert Brandstetter** wurde für seine Arbeit in der Feuerwehrgeschichte auf Landes- und

internationaler Ebene, mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Bundes-Feuerwehrverbandes 3. Stufe, mit der Verdienstmedaille des



Herbert Brandstetter

Slowenischen Feuerwehrverbandes 1. Stufe und mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit des Tschechischen Feuerwehrverbandes 2. Stufe ausgezeichnet.

Weitere Auszeichnungen:

Die 25-jährige Dienstmedaille wurde an **Ing. Bernhard Bogenhuber** und **Karl Roither** verliehen.

Mit der von der **Marktgemeinde Mauerkirchen** gestifteten **Medaille für Katastrophen-Einsätze** in Bronze wurden geehrt:



Alois Baier, Daniel Baier, Johann Baier, Patrick Bernroither, Ing. Bernhard Bogenhuber, Kons. Herbert Brandstetter, Bernhard Buchecker, Andreas Daxecker, Florian Daxecker, Karl Daxecker, Johann Finsterer, Thomas Finsterer, Josef Grlinger, Josef Hasiweder, Stefan Hollermaier, Christoph Koidl, Markus Perberschlager, Julian Pointner, Markus Preishuber, Simon Riffert, Wolfgang Vierlinger, Georg Wagner, Sebastian Weinhäupl und **Markus Zeillinger**.

Absolvierte Feuerwehrlehrgänge

Funk-Lehrgang:

Stefan Hollermaier und Lorenz Zeintl

Verkehrsregler-Ausbildung:

Daniel Baier, Patrick Bernroither, Florian Daxecker, Daniel Erdner, Thomas Finsterer, Thomas Hollermaier und Thomas Piereder

Tanklösch-Fahrzeug-LG:

Josef Grlinger

Atemschutz-Lehrgang:

Thomas Finsterer

Technischer-Lehrgang I:

Christoph Koidl

Lehrgang für Atemluft-Füllstationen:

Markus Perberschlager

Strahlenmess-Lehrgang I:

Daniel Erdner

Gruppenkommandanten-Lehrgang:

Thomas Hollermaier

Feuerwehrgeschichte-Lehrgang:

Thomas Finsterer und Christoph Koidl

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:

Karl Daxecker

Erworbene Leistungsabzeichen (LA)

Feuerwehr-LA in Bronze und Silber:

Daniel Baier

Wasserwehr-LA in Bronze:

Daniel Baier

Funk-LA in Silber:

Florian Daxecker, Thomas Finsterer, Thomas Hollermaier und Thomas Piereder

Technische Hilfe-LA Bronze:

Daniel Baier, Dipl.-Päd. Johann Bogenhuber und Florian Zeintl

in Silber:

Florian Daxecker, Thomas Finsterer, Stefan Hollermaier, Thomas Piereder und Markus Preishuber

In Gold:

Simon Riffert und Sebastian Weinhäupl

Atemschutz-LA in Bronze:

Andreas Daxecker, Florian Daxecker, Thomas Finsterer, Josef Grlinger, Thomas Piereder und Markus Preishuber

in Silber:

Bernhard Buchecker und Markus Perberschlager

54 Einsätze hielten unsere Feuerwehr auf Trab

Zu **54 Einsätzen** wurde die **Feuerwehr Mauerkirchen** im Jahr 2009 gerufen. Die technischen Einsätze waren gegenüber den Brandeinsätzen wieder deutlich in der Mehrzahl. **12 Brandeinsätze** standen **42 technischen Einsätzen** gegenüber. Diese reichten vom Binden von ausgelaufenem Treibstoff, dem Entfernen von Wespennestern bis hin zu den Verkehrsunfällen bei denen schwer verletzten Personen geborgen werden mussten. Besonders gefährlich waren zwei Brände vom 14. April in der Kinogasse und vom 25. Mai im Untermarkt. Bei Ersterem war



25. Mai: Brand eines Hauses im Untermarkt

im Erdgeschoß Feuer ausgebrochen. 14 Personen mussten aus dem Mehrparteienhaus über Leitern evakuiert werden.

Beim Brand im Untermarkt stand der Dachstuhl des Gebäudes in Vollbrand, sodass die akute Gefahr eines Übergreifens auf benachbarte Häuser bestand. Gemeinsam mit den Feuerwehren Burgkirchen, Braunau, Moosbach, Treubach und Utendorf, gelang es, den Brand auf das eine Objekt zu begrenzen. Nach etwa einer Stunde schweißtreibendem Einsatz war der Brand unter Kontrolle. Auf behördliche Anordnung musste die einsturzgefährdete Giebelmauer abgetragen werden.

Kurz und bündig

Im März fand nach 33 Jahren in Mauerkirchen wieder eine **Abschnitts-Feuerwehrtagung** mit 170 Teilnehmern statt.

Im Frühjahr 2009 schuf sich die Feuerwehr Mauerkirchen aus dem Erlös des Landesbewerbes 2005 ein neues **Kommando-Fahrzeug** an.

Im Mai erhielt unsere Feuerwehr drei neue **Atemschutzgeräte**.

Die **Seniorengruppe** erreichte beim Abschnittsbewerb in St. Radegund einen 1., beim Bezirksbewerb in Neukirchen einen 3. Platz und beim Landesbewerb in Ried den 10. Platz.

Beim **Wasserwehr-Leistungsbewerb in Gold** erreichte Wolfgang Vierlinger den 10. und Josef Hasiweder den 13. Platz.

Georg Zeilinger jun., seit 1999

Funk-Referent des Abschnittskommandos, wurde im Frühjahr für eine weitere fünfjährige Funktionsperiode bestellt.

Kons. Herbert Brandstetter legte im April, nach zehnjähriger Amtszeit, die Funktion des Presse-Referenten des Bezirkskommandos zurück.

Im Jahr 2009 führte die Mauerkirchner Wehr **15 Übungen und Schulungen** durch.

Ehrenmitglied Georg Zeilinger sen. gestorben

Am 7. Juli 2009 starb Ehren-Brandinspektor Georg Zeilinger sen. im Alter von 77 Jahren. Er war ab 1950 Mitglied der Feuerwehr Treubach und seit 1957 Mitglied der Feuerwehr Mauerkirchen. Von 1963 bis 1988 war Georg Zeilinger Kommandant des Löschzuges Biburg. Als Mitglied der Bewerbungsgruppe

hatte er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erworben. Für sein hohes Engagement wurde Georg Zeilinger mit dem Dienstgrad „Ehren-Brandinspektor“, der **Bezirks-Feuerwehr-Verdienstmedaille in Gold**, sowie mit der 50-jährigen Dienstmedaille ausgezeichnet.



Kommandant Karl Daxecker
Biburger Straße 30, 5270 Mauerkirchen
Telefon: 07724/2751

Gestaltung des Jahresberichtes:
Schriftführer Kons. Herbert Brandstetter

Fotos: Kons. Herbert Brandstetter, Erwin Chalupar und Markus Perberschlager

Wir sind auch im Internet:
www.ff-mauerkirchen.com



Die Freiwillige Feuerwehr Mauerkirchen wurde im Jahr 1873 gegründet.

Sie besteht derzeit aus 103 Mitgliedern: 60 Aktive, 21 Jugendliche und 22 Reservisten. Zusätzlich hat unsere Feuerwehr 60 unterstützende Mitglieder.

Das Kommando:

Feuerwehrkommandant: Karl Daxecker
Kommandant-Stv.: Ing. Bernhard Bogenhuber
Zugskommandant: Johann Finsterer
Gerätewart: Markus Preishuber
Kassenführer: Engelbert Briewasser
Schriftführer: Kons. Herbert Brandstetter

Das erweiterte Kommando:

Atenschutzwart: Wolfgang Vierlinger
Jugendbetreuer: Johann Finsterer
Gruppenkommandanten:
Tanklöschfahrzeug-Gruppe: Sebastian Weinhäupl
Löschfahrzeug-Gruppe: Markus Zeilinger
Technische Gruppe: Bernhard Buchecker
Lotsengruppe: Markus Perberschlager
Feuerwehr-Medizinischer Dienst: Herbert Rieder

Die Mauerkirchner Feuerwehrjugend

Die Mauerkirchner Feuerwehrjugend besteht derzeit aus 21 Buben und Mädchen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren.

Die Betreuung liegt in den bewährten Händen von Jugendbetreuer Johann Finsterer und seinen Jugendhelfern Thomas Finsterer und Tanja Haider.

Beim **Wissenstest** in St. Johann traten 20 Jugendliche an. Sie erwarben folgende Abzeichen:

in Bronze:

Severin Bogenhuber, Christian Brunnbauer, Bianca Bumhofer, Nicole Gerstleitner, Michelle Harwöck, Nina Hofmann, David Heimel, Daniela Piereder, Florian Redhammer, Gregor Santner und Adrian Vogelsang;

in Silber:

Markus Baier, Bernhard Bichler, Carina Bichler, Robert Brunnbauer, Stefan Manojlovic und Luca Markler;

in Gold:

Magdalene Bogenhuber, Manuela Rieder und Thomas Wolf.

Bei den **Jugend-Leistungsbewerben** in Frauschereck, St. Radegund und Neukirchen traten die Gruppen in den Klassen Bronze und Silber an. Die besten Resultate waren ein 10. Platz und ein 13. Platz beim Bezirksbewerb und weitere zwei 13. Plätze bei Abschnittsbewerben durch die Gruppe 1. Auch die Gruppe 2 konnte mit einem 21. Platz beim Abschnittsbewerb in Frauschereck ein gutes Ergebnis erzielen. Beim Landesbewerb erwarben neun Jugendliche ein Jugend-

Feuerwehr-Leistungsabzeichen:

in Bronze:

Christian Brunnbauer, David Heimel, Daniela Piereder u. Adrian Vogelsang;

in Silber:

Bernhard Bichler, Carina Bichler, Robert Brunnbauer, Bianca Bumhofer und Gregor Santner.

Erstmals konnte an zwei Mädchen unserer Feuerwehr das neu geschaffene **Jugend-Leistungsabzeichen in Gold** verliehen werden. Brandrat Karl Ertl überreichte das Abzeichen an **Doris Finsterer und Kristina Manojlovic**.

Die Teilnahme am Jugendlager in Burgkirchen war ein großartiges Erlebnis.

Die Feuerwehr-Jugend beteiligte sich auch wieder an der Friedenslichtaktion. 2009 wurde aus dem Erlös der Ankauf eines Treppenliftes für einen gehbehinderten Mitbürger unterstützt.

Auch am 24. Dezember 2009 brachten die Buben und Mädchen das Friedenslicht wieder in jeden Haushalt.



Übergabe der Leistungsabzeichen in Gold



Er & Sie Eisstockturnier



Nur eine Woche nach der Ortsmeisterschaft der „Ice Fighters“ fand die nächste Großveranstaltung auf den Eisbahnen mit dem Er&Sie Turnier statt. Insgesamt kämpften 24 Paare, zusammengelost zu 12 Moarschaften um die Medaillienränge. Nachdem der Sieger in einem langen Turnier ermittelt wurde, fand anschließend an das Turnier die zweite „Apres Stock Party“ auf der Terrasse des Tennisplatzes statt. Diese Veranstaltung war wieder hervorragend besucht, es wurde getanzt und gefeiert. Diese Veranstaltung ist aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken. Die Ice Fighters bedanken sich noch einmal bei allen Besuchern dieser Veranstaltung, sowie bei den Paaren, die am Er&Sie Schießen teilgenommen haben, recht herzlich.

Er & Sie Sieger 2010



(Theil Michael und Ernie, Piereder Günter u. Anni und Daichendt Julian)

2. Platz



Weinhäupl Sebastian, Theil Nadine
Daxecker Angela und Karl

3. Platz



Schmidthammer Sigi, Lindner Sabrina,
Schrattenecker Christa, Daxecker Florian



4. Platz



Holl Josef, Nemetz Theresia
Rieß Hans und Claudia

Trostpreis für den Letzten



Strobl Corinna, Nemetz Fritz
Fröschl Hans und Maria

5. Pieringer / Breckner Silvia mit Sigi
6. Eder, Matejka / Wagner Georg u. Riki
7. Bernroitner Lisi, Nemetz Mario / Wagner Herbert u. Erika
8. Schmidhammer Manuel, Breckner Sabine / Fröschl Sepp u. Silvia
9. Theil Hanni, Nobis Inge / Daxecker Julia mit Hannes
10. ESV Wollöster (Fam. Bachinger / Fam. Gerner)
11. Fam. Zeilinger / Wimmer Robert mit Michi
12. Strobl Corinna, Nemetz Fritz / Fröschl Hans u. Maria



Dj Andi sorgte für nötige Unterhaltung und es wurde eng auf der Terrasse
des Tennisplatzes bei der
Apres Stock Party 2010 der Ice Fighters.

7. Ortsmeisterschaft der Ice Fighters

Die 7. Mauerkirchner Ortsmeisterschaften im Eisstockschießen wurden vom 15. bis 17.01.2010 auf den Eisbahnen am Tennisplatz bei sehr guten Eisbedingungen durchgeführt. Das Finale der besten 8 Mannschaften wurde am 22. Januar 2010 Abends durchgeführt. Heuer gab es nicht nur das 10jährige Jubiläum der „Ice Fighters“ zu bejubeln, sondern mit 33 Nennungen wurde auch noch ein neuer Anmelderekord erzielt. Den Titel „Ortsmeister“ holte sich wie schon im Vorjahr die Moarschaft „Ihr Autoputzmeister“. Die Ice Fighters Mauerkirchen möchten sich noch einmal bei allen Mannschaften für die rege Teilnahme, verbunden mit dem nötigen Unterhaltungswert abseits der Eisbahnen recht herzlich bedanken.

Ortsmeister 2010 – Ihr Autoputzmeister Braunau



(Wimmer Robert, Fröschl Johann, Strobl Andreas, Daichendt Günter)



2. Platz - Plattenclub 2



3. Platz - Feuerwehr



4. Platz - Plattenclub 1



5. Platz - Silent Hell Devils



6. Platz - Früschoppenclub Biburg 2



7. Platz - Badwirt Ladies



8. Platz - Fußballverein

16. Käptn Wurst 1
17. Kleintierzüchter
18. Stockschützen
19. Stammtisch Helfpauerhof 2
20. Volleyballverein
21. Ice Fighters
22. Ginzinger
23. PWC Altheim
24. Stammtisch Helfpauerhof 1
25. Kobernausserwald Perchten
26. Mattigtaler Perchten
27. Diakoniewerk
28. Rauchfangkehrer
29. Tennisverein
30. Marktmusik
31. Round Table (Lindner's Einkehr)
32. Lederhosenstammtisch
33. JVP Mauerkirchen

9. Früschoppenclub Biburg 1
10. Fußballverein Burgkirchen
11. Firma Hoco
12. Käptn Wurst 2
13. Hai
14. Feuerwehr Burghausen
15. Ice Fighter Ladies



OÖ. Seniorenring



**Vizebürgermeister
Dr. Walter Ratt
Landesobmann**

Das Internet sicher nutzen
Informationen und Tipps
für SeniorInnen

Anwendung Suchmaschinen

Je genauer die Begriffe sind, die Sie in das Google – Textfeld eingeben und auf das Feld „Google-Suche“ klicken, desto besser das Ergebnis. Bei der Suche nach Namen setzen Sie den Namen unter Anführungszeichen. Also nicht Dr. Walter Ratt, sondern „Dr. Walter Ratt“.

Wörterbuch und Wissen

www.wikipedia.org
www.woerterbuch.info
www.beolingus.de
www.dict.cc
www.ostarrichi.org
www.duden.de/deutsche_sprache

Senioren lernen online

www.senioren-lernen-online.de
bietet Weiterbildung zum
Selbststudium an.

Kostenlose e-mail-Adressen

www.gmail.com
www.hotmail.com oder
www.yahoo.com
E-Mails zu versenden kostet nicht extra, sondern ist in der Gebühr für den Internetanschluss dabei. Das heißt, Sie sparen sich das Porto!

Konsumentenberatung für Fragen und Probleme

Internet Ombudsmann:
www.ombudsmann.at
Arbeiterkammer:
www.arbeiterkammer.at
Verein für Konsumenten-
information:
www.vki.at

Antworten auf Pensionsfragen
www.pensionsversicherung.at

Informationen zu Notfällen, Behörden, Gesundheit und Pflege

Den besten Ausgangspunkt für Informationen nach Lebenslagen statt nach Ämtern gegliedert bietet www.help.gv.at

Informationen zum Thema

Sozialpolitik, Pflegevorsorge, Behinderung, Konsumentenschutz und Seniorenangelegenheiten

www.bmask.gv.at

Speziell für pflegende Angehörige hat das Sozialministerium eine eigene Internetseite eingerichtet:

www.pflegedaheim.at

Umfassende und seriöse Gesundheitsinformationen bietet

www.netdokter.at

Informationen zu Gesundheit und Gesundbleiben finden sich unter

www.gesundesleben.at

Medizinische Links in Österreich finden sich unter

www.medlink.at

Infos rund um die Pflege und ein medizinisches Lexikon finden sich unter

[www.pflegewiki.de/
wiki/Hauptseite](http://www.pflegewiki.de/wiki/Hauptseite)

Ärztammer Österreich

www.aerztekammer.at

Verzeichnis österreichischer PsychotherapeutInnen

www.psyonline.at

Verzeichnis österreichische PhysiotherapeutInnen

www.physiotherapie.at

Bewegungsangebote in der Umgebung

www.fitfueroesterreich.at

Communitys-Plattformen

In Communitys oder auf Plattformen sollten Sie sich mit einem Nickname (eine Art Spitzname) anmelden. Ihr echter Name hat in der Regel nichts zu suchen.

Der Nick-name ist aber der erste Eindruck, den auch Sie von einer anderen Person bekommen.

Spiele und Gedächtnistraining

www.spielen.com

de.websudoku.com

Reisen und Buchen

www.holidaycheck.at

www.ab-in-den-urlaub.de

Billigste Flüge

www.checkfelix.at

Reiseroute mit dem Auto

www.de.map24.com

**Viel Freude beim Entdecken des Internet wünscht
Ihr Walter Ratt !**

Gesunde Gemeinde Mauerkirchen

Schlaganfall- Vorsorge-Untersuchung

in der Schlaganfall-Ambulanz
der Christian-Doppler-Klinik, Salzburg
kostenlos für Personen über 60 Jahre

Nächste Termine: **Mittwoch, 24. März 2010**

Anmeldungen: bis spätestens Dienstag, 16. März 2010
am Gemeindeamt, Tel. 07724/2855 oder
beim Arbeitskreisleiter Walter Haid, Tel. 0664/3975759



VORTRAG

„FRAUENSICHERHEIT“
SICHERHEIT FÜR FRAUEN – ZU HAUSE UND AUßER HAUS



am Donnerstag, 11. März 2010, um 19:30 Uhr,
im Veranstaltungszentrum
(Mauerkirchen, Bahnhofstraße 29a)



Als Referentin begrüßen wir
Bezirksinspektorin
Maria Deischinger



Wir laden alle Interessierten zu diesem Vortrag herzlich ein!

Auf Ihren Besuch freut sich
das Team der Gesunden Gemeinde!

Unkostenbeitrag: € 2,00

Schule & Therapie

„Türmchen-Fit“



Wirbelsäulenprojekt für die 2. Klasse Volksschule Mauerkirchen

Nach dem erfolgreichen Projekt 2009 sind es heuer wieder die **Volksschulkinder der 2. Klassen** die bei dem Projekt Türmchen Fit dabei gewesen sind. Da es sich hier um effektive Prophylaxe handelt sind wir froh, dass alle Kinder daran teilgenommen haben.

Hiermit danken wir der Marktgemeinde und der Gesunden Gemeinde, sowie ein herzliches Danke an die Sponsoren der Sparkasse, Volksbank und der Energie AG Oberösterreich.

Nach den Vorbesprechungen mit der Marktgemeinde, der Gesunden Gemeinde, den LehrerInnen und der Direktion der Volksschule wurde am 13.09.2009 ein Elterninfoabend veranstaltet. Bei dem sich alle Eltern für das Projekt entschlossen haben.

Am 21.10.2009 starteten sie mit dem Wirbelsäulenpass, bei dem jedes Kind einzeln im Beisein der Eltern einen „Check“ durchlaufen hatte und der genaue Aufschluss über die Körperstatik, Beweglichkeit und den Wirbelsäulenzustand brachte.

Kinder sind noch sehr formbar und sehr schnell in der Regeneration und deswegen sollten Blockaden am Becken und an der Wirbelsäule Folgeschäden vermieden werden.

Danach wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und konnten somit in einer Skoliosegruppe, einer Hohlkreuzgruppe und einer Fußgruppe teilnehmen.

Anschließend hatten die Kinder Yoga. In den Stunden wurde auch auf die

Bewusstseinsbildung wertgelegt und den Kindern einiges über die Wirbelsäule, den Fuß, richtiges Heben und Bücken beigebracht. In den Yogastunden lernten die Kinder unter anderem auch Entspannungstechniken.

Mit Übungsmaterial gut ausgerüstet ging es dann im Jänner 2010 zum „Nachcheck“, dabei hatten wieder die Eltern die Möglichkeit bei ihren Kindern dabei zu sein und wurden über das nötige Weiterüben informiert.

Am 11. Jänner 2010 gab es einen Aktivelterabend, um über die Fortschritte, die das Projekt brachte zu berichten und um die Übungen die mit den Kindern gemacht wurden auch für die Eltern zu vertiefen.

Wirbelsäulepflege sollte wie die Zahnpflege regelmäßig gemacht werden. Gedacht wird hier an halbjährliche Kontrollen von eventuellen Fehlstellungen an der Wirbelsäule und am Becken.

Besser Vorsorgen als nachher Sorgen!



Für den Inhalt verantwortlich:
Renate Gastager und AKL Walter Haid



UND



PRÄSENTIEREN

Theater 3 Samma mit ihrem Stück **Nemanaund**

Eine Hinterlassenschaft in einem Stück
drinnen draußen gemeinsam einsam
Eine rührend komische Annäherung zweier Frauen,
die sich selbst überlassen wurden.
Wer geht einmal hinter Ihrem Sarg?



Diese Frage stellt sich auch im Leben zweier Nachbarinnen, die zwischen lieb gewordenen Gewohnheiten und modernen Herausforderungen balancieren. Verloren gegangene Beziehungen werden durch neuartige ersetzt.

Das Stück "nemanaund" wirft ein Thema auf, das nur all zu täglich ist und doch so gerne verdrängt wird, die Einsamkeit. Wenn wir doch den Umgang miteinander nicht verlernt hätten. Ja, wenn wir uns doch wenigstens auf uns selbst verlassen könnten...wenn wir immer so genau wüssten, wer wir sind.

Theater 3samma verführt ins Leben zweier einsamer Frauen, die so täglich an uns vorüber gehen könnten.

Freitag, 26. Februar 2010

Beginn 20 Uhr

Einlaß 19:30 Uhr

Veranstaltungszentrum Mauerkirchen

Bahnhofstr. 29A

Vorverkauf € 10,00

Abendkasse € 12,00

Freie Platzwahl

Kartenvorverkauf



Mauerkirchen

Weitere Informationen

Diakoniewerk



Haus für Senioren
Mauerkirchen



**Am 1. März 2010 ziehen die ersten Bewohner und Bewohnerinnen
in das Haus für Senioren ein.**

Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Tel. Nr. 07724 5048

Mobile Betreuung & Hilfe

Die meisten Menschen wünschen sich Betreuung und Pflege zu Hause. Mit dem Angebot der Mobilen Betreuung & Hilfe kann dieser Wunsch erfüllt werden, denn es kommt bedarfsorientiert ein/e AltenfachbetreuerIn, ein/e Diplom-/Fach-SozialbetreuerIn bzw. ein/e HeimhelferIn direkt ins Haus und unterstützt bei der Pflege und Betreuung, die gewünscht wird und erforderlich ist.

Mobile Betreuung & Hilfe unterstützt Menschen

- Die ihre Aktivitäten des täglichen Lebens nicht mehr selbstständig meistern können,
- Die alleine wohnen, keine Angehörigen haben oder wenn diese entfernt wohnen,
- Die Angehörigen betreuen und pflegen und entlastet sie damit.

AltenfachbetreuerInnen bzw. **Diplom-/Fach-SozialbetreuerInnen** helfen bei Körperpflege, Mobilisation und Ernährung. Sie treffen vorbeugende Pflegemaßnahmen, beraten und unterstützen Angehörige und sind zuständig für psychosoziale Betreuung.

Heimhilfen unterstützen bei der Führung des Haushaltes und bei Verrichtungen des täglichen Lebens wie z. B. beim Sauberhalten des Wohnbereiches, bei der Versorgung der Wäsche, bei der Zubereitung von Mahlzeiten und beim Erledigen der Einkäufe.

Beim **Erstgespräch** werden Häufigkeit (einmal wöchentlich bis hin zu täglicher Versorgung), Art und Zeitdauer der Hilfeleistung vereinbart. Wir sind auch am Wochenende oder am Abend für Sie da.

Betreuungskosten

Übernimmt der Sozialhilfeverband. Der Eigenkostenanteil richtet sich nach Einkommen Pflegegeldbezug.

Kontakt

Wilhelm Obermeir,
Regionalleiter Innviertel
Telefon 07724/5048
Mobil 0664/1336059
E-Mail: w.obermeir@diakoniewerk.at



Bezirkskonferenz des OÖ. Zivilschutzverbandes am 8.2.2010 in Uttendorf/Helpfau

Zahlreiche Teilnahme bestätigt Arbeit zu Sicherheitsfragen



Der **Seniorenreferent des OÖ Zivilschutzverbandes Hr. Wilhelm Gut** und der **Jugendreferent des OÖ Zivilschutzverbandes, Hr. Günter Langgartner** wurde am 8.2.2010 bei der Bezirkskonferenz in Uttendorf/Helpfau mit der bronzenen Verdienstmedaille des Öst. Zivilschutzverbandes für ihre langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem OÖ Zivilschutzverband und den Gemeinden im Bezirk Braunau ausgezeichnet.

Der Transport der Inhalte und die Informationen für die Bevölkerung zum Thema Sicherheit, Selbstschutz und Prävention stehen im Vordergrund der Arbeit des OÖ. Zivilschutzverbandes.

Durch die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, Referenten, Zivilen Helfer, Betreuer der Sicherheitsinformationszentren in den Gemeinden und vor allem durch die Unterstützung der Bürgermeister und Amtsleiter im Bezirk Braunau wird die Bevölkerung über aktuelle Sicherheitsthemen umfassend informiert.

Bei der diesjährigen Bezirkskonferenz des OÖ. Zivilschutzverbandes in Uttendorf/Helpfau wurde die Arbeit des Verbandes von Bezirkshauptmann-Stv. Hofrat Dr. Johann Gruber bestätigt und unterstützt.

Tätigkeitsrückschau und Ziele der Zivilschutzarbeit im Bezirk Braunau standen im Vordergrund dieser Veranstaltung. Aktuelle Zivilschutzprojekte, Angebote und Leistungen des Verbandes und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer machten die diesjährige Bezirkskonferenz zu einer erfolgreichen Veranstaltung. Gleichzeitig konnten einige Ehrenamtliche bei der Bezirkskonferenz ausgezeichnet werden.

Thomas Gut, Bezirksleiter d. OÖZSV: " Die zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung zeigt das Interesse unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter. Wir sehen uns als Infostelle für Sicherheitsfragen im Bezirk und sind Partner für Gemeinden und Vereine. Wichtigste Aufgabe ist es, diese zu unterstützen und zielgruppenorientierte Information zu leisten".